

Tafel 6. IV. 24.

Leochilus scriptus *Rchb. fil.*

Affinis *L. herbaceo* labello apice integro basi carinato, carina apice et basi biloba, basi papillosa villosa.

Cryptosaccus scriptus Scheidw! (errore typographico *Cryptosanus* legitur) Allg. Gartenz. 1843. p. 104.

„Pseudobulbi compressi, ancipites, monophylli, folium lanceolatum mucronatum coriaceum. Racemus axillaris bi-triflorus. Bracteae subulatae brevissimae. Flores inodori, virides: sepala sanguineo longitudinaliter unistriata, tepala aequaliter striata et cum labello sanguineo gutturalata.“ (Scheidw. l. c.) Sepala oblongo lanceolata acuta; tepala subaequalia angustiora, breviora. Labellum cuneato obovatum apice retuso bilobulum: callus a basi per tertiam infimam apice et basi obtuse bilobus, pube papillosa inter lobos basilares; gynostemium medio utrinque lineari obtuseque divaricato brachiatum.

Diese Pflanze erschien in niederländischen Gärten, von wo sie Herr Professor Scheidweiler beschrieb, ohne dass bisher irgend eine neuere Nachricht über sie verlautet hätte. Folgende Angaben entlehnen wir der Mittheilung dieses Herrn, mit Ausnahme der Beschreibung der Blüthe, die uns vorliegt.

Pseudobulbus gedrückt, zweischneidig; einblättrig. Blatt lanzettlich, dolchspitzig, lederartig. Trauben achselständig (jedenfalls in unter dem Pseudobulbus stehender Schuppe), zwei- bis dreiblüthig. Deckblätter pfriemlich, sehr klein. Blüthen grün, purpurfleckig. — Sepala länglich lanzettlich spitz; mit purpurnem Längsstreifen. Tepala etwas kürzer und schmaler, mit ähnlichem Streifen und Purpurflecken. Lippe von breit genageltem Grunde verkehrt eiförmig, vorn gestutzt und ausgerandet, purpurfleckig bis vor die Spitze. Am Grunde über das letzte Dritttheil ein Kiel, der am Grunde und an der Spitze in zwei stumpfe, kurze Schenkel sich theilt, von denen die hintern mit steifen Papillen besetzt sind. Die kurze, halbstielrunde Säule mit gestutztem Androclinium trägt jederseits in der Mitte einen kurzen, stumpf linealen Arm.

Tafel 6. IV. Ausgebreitete Blüthe, dreimal vergrößert. 24. Säule von der Seite +.